

Gabriele Nold

Flüchtiges von Dauer

„Flüchtiges von Dauer“ Was wie ein Widerspruch klingt, wird wahrnehmbar und spürbar, wenn man die Bilder der Künstlerin Gabriele Nold etwas länger als einen Moment in Augenschein nimmt. Schwarz-weiße Fotografien der sechziger und siebziger Jahre dienen der Malerin als Motivvorlagen: Die Künstlerin arbeitet mit vielen Übermalungen und Schichtungen, sie webt die Figuren über Lasuren förmlich in die Leinwand hinein. Die Bilder zeigen Schnappschüsse, Szenen aus dem Leben, Alltagsmomente. Durch die Verschränkung von Realismus der dargestellten Personen und Abstraktion des sie umgebenden Bildraumes entsteht etwas Neues, etwas von Bestand, etwas von Dauer.

VERNISSAGE
am 12.05.2024 um 11.00 Uhr
Einführung: Dr. Roland Held

**SONDER
AUSSTELLUNG**
12. MAI BIS
11. AUGUST 2024



MUSEUM STANGENBERG MERCK
HELENE-CHRISTALLER-WEG 13
64342 SEEHEIM-JUGENHEIM
WWW.MSTM.INFO
TELEFON: 06257 - 90 53 61
MAIL@MUSEUM-JUGENHEIM.DE
MI-FR: 15-19, SA/SO/FT: 11-18
PARKPLÄTZE AM HAUS